

# Tutorial : Editing

Von Tamar i

Herzlich willkommen zu meinem Tutorial! Es soll dazu dienen, die Vorgänge beim Editieren von Manga-Seiten detailliert darzustellen... jedenfalls aus meiner Sicht. :-)

Ich werde hierbei allerdings das Reinigen von Seiten nicht beschreiben, da meine Kenntnisse in die Richtung wirklich nur beschränkt sind, und ich würde auch nicht von mir behaupten, dass ich das gut kann...

Ich kann auch nicht den Aufbau von Photoshop erklären, das wäre ein Tutorial für sich...

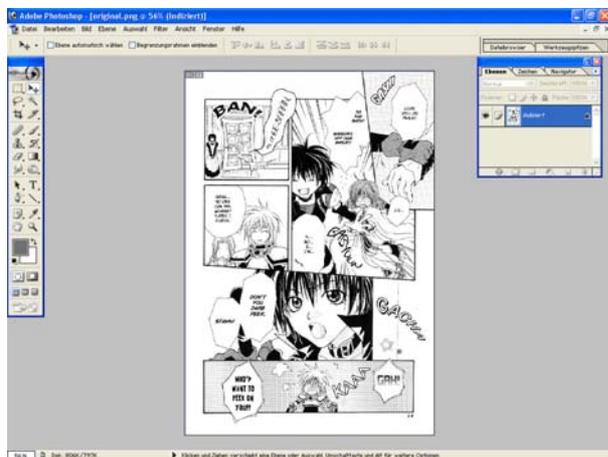
Ein paar Vorkenntnisse in (zumindest) einem ähnlichen Programm wären hilfreich.

Also, auf geht's! Hoffentlich lernt jemand was dazu! ;-)

Das ist die Seite, die wir bearbeiten wollen.

Sieht ja gar nicht so schwer aus?

Hm... das werden wir ja sehen. ;-)



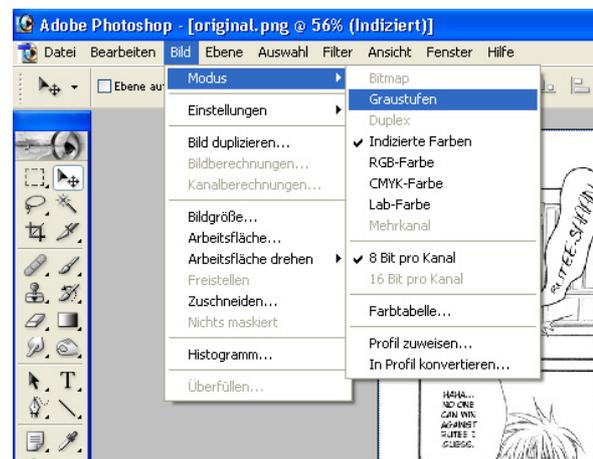
Ah, so sieht also unsere Aufgabe in der Übersicht aus.

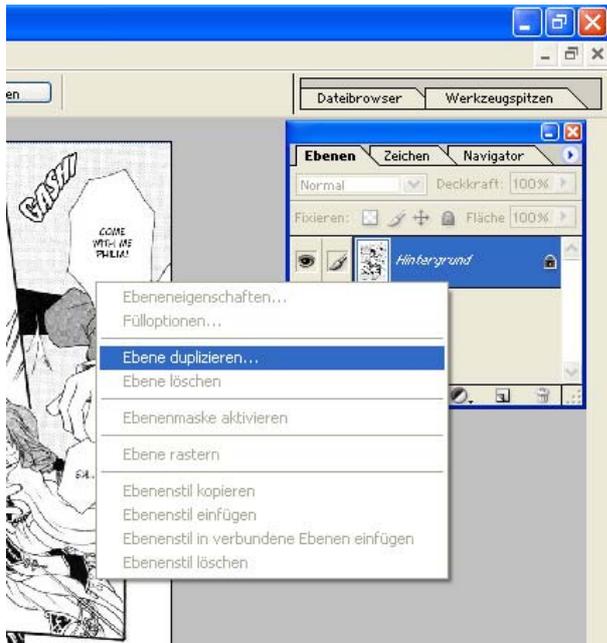
Ich habe das Bild in Photoshop 7 geöffnet. Links habe ich mein Werkzeug-Fenster und rechts mein Ebenen-Fenster (dass ich wahrscheinlich noch hin und her schieben werde...).

Im Ebenen-Fenster hab ich übrigens noch die Text-Einstellungen rein geschoben, so dass ich da schnell herankomme. :-)

So, jetzt schauen wir erstmal, welchen Modus das Bild hat, und stellen diesen auf „Graustufen“, sonst ist unser Bild nach dem Bearbeiten zu verpixelt und es sieht einfach nicht mehr schön aus...

Bild > Modus > Graustufen





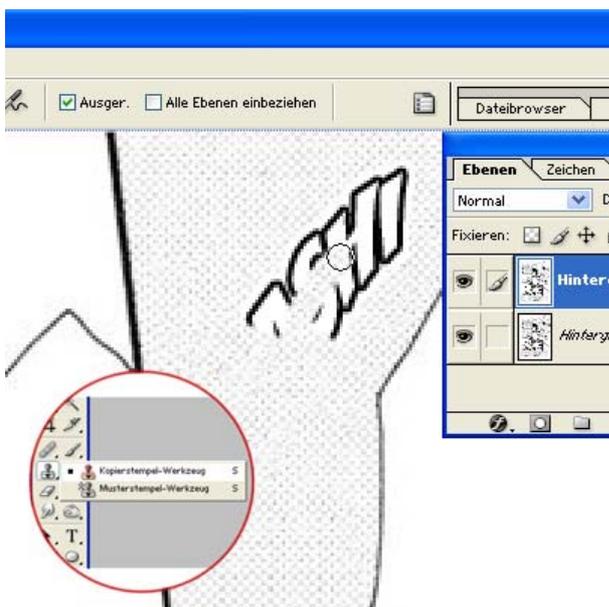
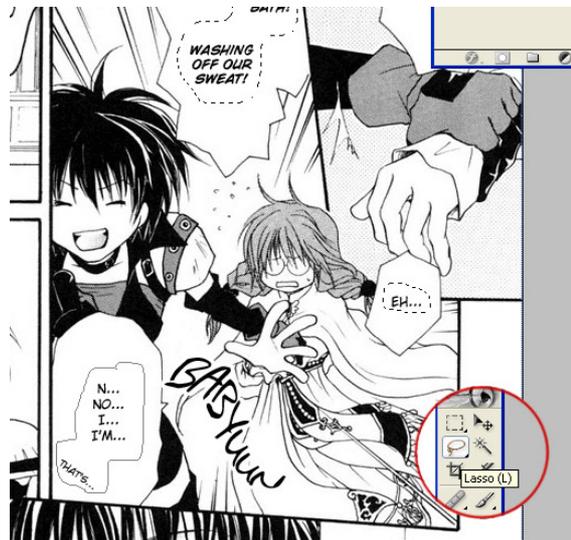
Jetzt wenden wir uns den Ebenen zu. Im Ebenen-Fenster haben wir momentan eine Ebene mit dem Namen „Hintergrund“ (nachdem wir den Modus auf Graustufen gestellt haben). Mit der rechten Maustaste einfach draufklicken, und schon können wir die „**Ebene duplizieren**“.

Es wird ein Abfrage-Fenster geöffnet, in dem wir der Kopie einen Namen geben können, aber „Hintergrund Kopie“ genügt völlig. Auf Ok und schon haben wir eine neue Ebene über der Originalen. Wir arbeiten ab jetzt **NUR** auf der Kopie. Falls also ein Fehler passiert oder wir das Original einfach nur mal anschauen wollen, können wir die Kopie nur mit Klicks auf das „Augen-Symbol“ ausblenden.

Jetzt kommen wir zum eigentlichen Editieren. Der bestehende Text soll von der Seite entfernt werden, damit wir später unsere Übersetzung rein setzen können.

Mit dem **Lasso**-Werkzeug können wir die einfachen Sprechblasen leeren. Den Text markieren und die Auswahl mit der Farbe der Sprechblasen (meist weiß) füllen.

Das ganze kann man natürlich auch mit dem einfachen Pinsel-Werkzeug machen. **Kein Radiergummi!** So kann man natürlich auch jeglichen anderen Text auf einfarbigen Flächen entfernen. Aber aufpassen: Was von weitem vielleicht einfarbig aussieht, könnte ein Muster oder Struktur haben. Zoomen. :-)



Bei den Soundeffekten und Text auf Rasterflächen wird's schon komplizierter, aber dafür gibt's ja den „**Kopierstempel**“.

Mit gedrückter Alt-Taste eine möglichst große Fläche mit dem entsprechenden Muster wählen (linker Mausklick in die Mitte) und dann wie mit dem Pinsel-Werkzeug das Soundwort übermalen. Bei Farbverläufen ist das ein wenig schwieriger, da man da ständig die Muster-Quelle (Alt-Taste) wechseln muss, aber mit ein wenig Übung klappt das ganz gut. :-)

Wenn ein Stück Text (meist Soundeffekte) Personen und Hintergründe verdecken, wird's schwieriger... Man kann versuchen, das Originalbild halbwegs wiederherzustellen, soweit das möglich ist. Manchmal muss man raten, wie die Linien verlaufen. \*seufz\* Es reicht aber meist aus, das ganze anzudeuten, es kommt ja eh noch der neue Text drüber. ;-) Man sollte aber zumindest darauf achten, dass die Linienfarben übereinstimmen (Pipetten-Werkzeug). Bei geraden Linien hilft der „Linienzeichner“.



Hey, das sieht doch schon gar nicht schlecht aus, oder? :-)

Jetzt kommen wir zum „Type Setting“ (Text setzen).

Dafür erstmal die Einstellungen im Zeichen-Fenster:

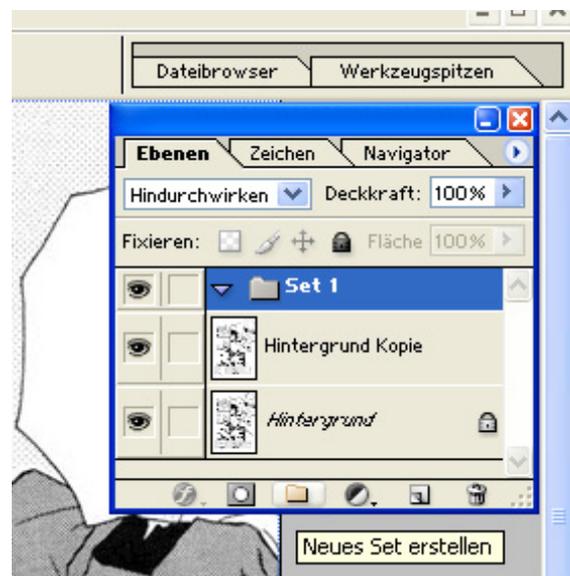


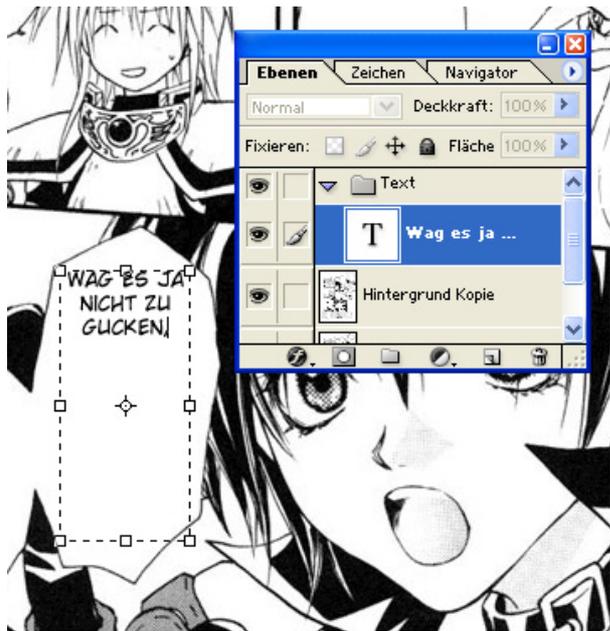
Ich erstelle mir erstmal ein Ebenenset für den Text. Dafür einfach auf das dritte Symbol unten im Ebenen-Fenster klicken.

Mit Doppelklick auf den Text „Set 1“ kann man den Namen ändern, z.B. „Text“.

Sobald jetzt neue Ebenen erstellt werden, während das Set markiert ist, befinden sich diese darin, man kann die Ebenen allerdings auch hin und her schieben. ;-)

Wenn man mal zum Anschauen der Original-Seite den Text ausblenden will, einfach auf das Auge neben dem Set-Symbol klicken. Mit dem kleinen Pfeil kann man die Ansicht vergrößern und verkleinern.





Mit dem Textwerkzeug füllen wir jetzt erstmal die einfachen Sprechblasen. Passende Schriftarten sind zum Beispiel „Wild Words“ und „DigitalStrip“. Wir ziehen erstmal einen Textrahmen. Das vereinfacht das anpassen. Dort kommt erstmal die Übersetzung hinein. Die kleinen Quadrate am Rahmen lassen uns den Text so zurecht rücken, dass er mittig sitzt und hübsch aussieht. ;-) Manchmal müssen Zeilenumbrüche erzwungen werden (Enter-Taste) oder auch Wörter getrennt werden (-). Bei Schriftarten wie „Wild Words“ fehlen übrigens Buchstaben wie ä, ö, ü und ß. Die Punkte werden separat gesetzt (..) und an die richtige Stelle geschoben. „ß“ wird durch „ss“ ersetzt.

Mit „fett“ ( **T** ) und „kursiv“ ( *T* ) lassen sich Texte hervorheben

Zum Beispiel werden Gedanken kursiv geschrieben und wenn jemand schreit oder betont spricht, kann man den Text dicker schreiben.

Die Textgröße kann man eigentlich beliebig gestalten, man sollte nur darauf achten, dass der Text in die Sprechblase passt und ein wenig Rand bleibt. Natürlich sollte er auch gut leserlich sein.

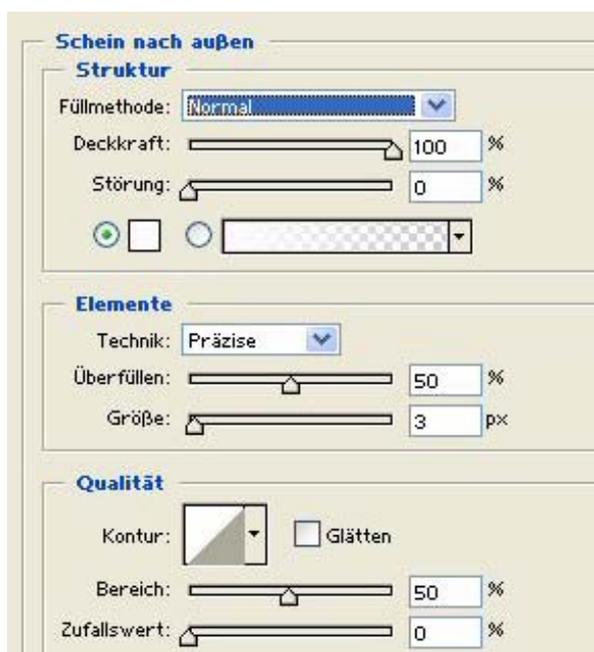
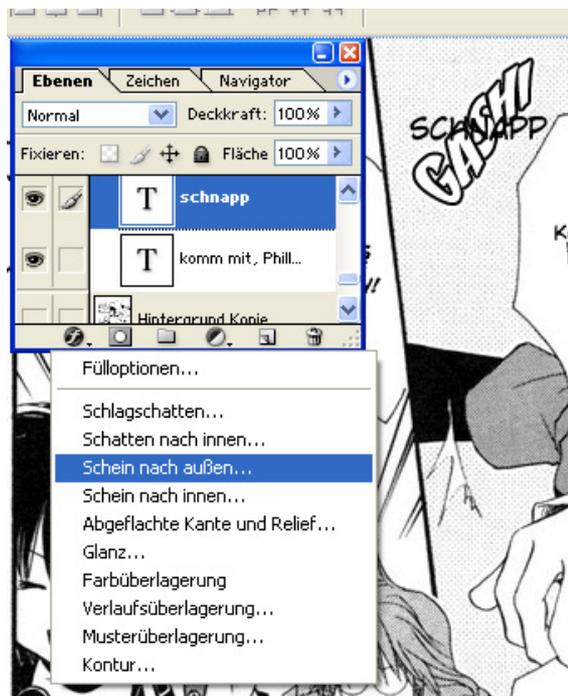


Nun gibt es auch handgeschriebenen Text in Manga. Diesen schreiben wir mit der Schriftart „augie“.

Da dieser meist etwas quer im Bild liegt, müssen wir das Textfeld drehen. Dafür einfach etwas außerhalb des Textrahmens mit dem Mauszeiger warten und ein kleiner schwarzer Dreh-Pfeil erscheint.

Das Drehen funktioniert auch über Bearbeiten > Transformieren > Drehen. Dort gibt es noch ein paar praktische Effekte zur Textbearbeitung. Einfach mal ausprobieren. ;-)

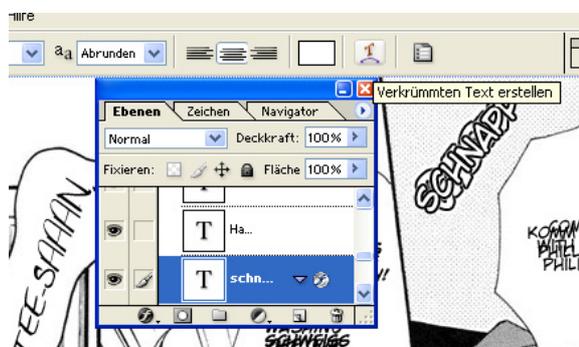
Kommen wir nun zu den Soundeffekten und Text außerhalb von Sprechblasen. Hierfür haben wir Ebeneneffekte. Erstmal schreiben wir den Text in unserem schönen Textrahmen. Man kann schon mal die Größe etwas anpassen. Die Schriftart ist beliebig. Einfach irgendwie passend zum Geräusch. Man kann sich am Original orientieren. Das erste Symbol unten im Ebenen-Fenster sind die „Ebeneneffekte“. Am häufigsten werden wir wohl „Schein nach außen“ und „Kontur“ nutzen, vielleicht auch „Schlagschatten“.



„Schein nach außen“  
Wozu ist das gut? Damit kann man einen weichen Rand um die Wörter erzeugen, wenn sie auf einem nicht-weißen Hintergrund stehen. Hier sieht ihr die passenden Einstellungen dazu. Kann natürlich variiert werden, aber das ist schon eine günstige Einstellung. Wenn man übrigens auf eine Ebene mit Effekt mit der rechten Maustaste klickt, gibt es die Option „Ebenenstil kopieren“. Damit kann man diesen häufig benutzten Effekt kopieren und mit Rechtsklick auf eine Ebene einfach einfügen. ;-)  
Andere Effekte, die hauptsächlich für Soundeffekte gebraucht werden, probiert man am besten einfach aus.

Für diesen Soundeffekt: „Schein nach außen“, „Kontur“ (schwarz) und Textfarbe (weiß)

Dem ein oder anderen ist bestimmt aufgefallen, dass es auch noch über dem Bild eine Leiste mit den Textereinstellungen gibt? Dort finden wir das Symbol für „Verkrümmten Text erstellen“. Dort gibt es verschiedene Optionen zum ausprobieren. Am Ende kann die Textgröße noch über „Skalieren“ (Bearbeiten > Transformieren) angepasst werden.





Und schon ist die Seite fertig. Noch mal schnell schauen, ob man Fehler gemacht hat und speichern (kann man natürlich schon zwischendurch).

Wenn's nötig ist, ändert man den Namen: Bsp.: [Gruppe]Serie-Band-Kapitel-Seite Man sollte die Seite möglichst als psp-Datei abspeichern. So ist es später beim Quality-Check (QC) möglich, Fehler sofort und ohne hin und her senden auszubessern.

So, das war's auch schon.  
Hoffentlich ist das Tutorial für den ein oder anderen ganz nützlich. :-)

Fragen und Liebesbriefe bitte an  
[tamari\\_die\\_sojasosse@web.de](mailto:tamari_die_sojasosse@web.de)

Ach, und ihr findet mich außerdem auf:  
[www.majinken.de.vu/](http://www.majinken.de.vu/)

